



Die 13 Gemeinden von Ogliastra-Supramonte stellen eine der schönsten Gegenden der Insel dar, die sich durch die Nähe zum kristallklaren Meer an der Ostküste Sardinien sowie zahlreiche Grotten und Buchten und die Hänge des Gebirgsmassivs Gennargentu auszeichnet. Man entdeckt hier nicht nur Orte von landschaftlichem und naturwissenschaftlichem, sondern auch von archäologischem Interesse. In diesem geradezu perfekten Rahmen hat sich die Initiative für den Radtourismus in Ogliastra-Supramonte entwickelt. Heute bietet diese die längste Mountainbike-Rundtour Europas an: entlang verschiedener Gemeinden und den sog. „Freunden der Biker“ – den vor Ort ansässigen Tourismuseinrichtungen.

Die Strecke - eine Herausforderung für Radsportliebhaber

T-Track (Tramudas Track oder „Traccia della Transumanza“- der einstige Weg zur Herdenwanderung) nennt sich der Vorschlag des Netzes Ogliastra-Supramonte für Radtouristen aus der ganzen Welt, all jene die Neues suchen und sonstige Bike-Experten. In einem atemberaubendem Ambiente schlängelt sich die Strecke auf 250 km dahin – vorbei an Ortschaften wechseln sich einstige Karrenwege und lustige Single-Tracks sowie Panoramawege ab. Letztere wurden einst von Hirten für den Herdengang benutzt. Die Strecke schlängelt sich vom Meer bis zu den Hängen des Gennargentu und den geheimnisvollen Gipfeln des Supramonte hoch. Hier ist man also am Herzen der Insel angelagt und kann in aller Stille den Duft dieser geschichtsträchtigen Gegend, die Essenz der mediterranen Kultur überhaupt, einatmen. Die Trasse, Strecke Nr. 01 des Katasters der Mountainbike-Strecken, verfügt über ein eigens von der Mountainbike-Vereinigung Italiens studiertes System an Hinweisschildern und verfügt über verschiedene Schwierigkeitsstufen. Daher ist die Strecke für Radfahrer jeder Art geeignet: ganz gleichgültig, ob Sie die Bergabfahren lieben, Freerider oder Exkursions-Biker sind.

